

MAURMER POST

www.maurmerpost.ch

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 18 / Freitag, 2. Mai 2003



«Es ist gesund, sich immer zu hinterfragen»

Die erfolgreiche Buchautorin Barbara Jakob hilft arbeitslosen Führungskräften zu einer neuen Perspektive

st. Vor 20 Jahren hat Barbara Jakob die Frühstückstreffen für Frauen gegründet und ihr erstes Buch herausgegeben: «Mit uns Frauen fängt alles an». Inzwischen ist ihr literarisches Werk mit einer Gesamtauflage von rund 600'000 Exemplaren auf 40 Titel angewachsen. Heute gibt die erfolgreiche Autorin und Referentin Stellensuchenden durch Consulting und Coaching eine neue Perspektive.

Kürzlich hat die auf der Forch wohnhafte Barbara Jakob ihr neuestes Buch herausgegeben: «Gewinnen durch Loslassen». Aktuell ist es vor allem, weil es sich nicht nur an Eltern richtet, deren Kinder langsam das Nest verlassen oder Paare, wo der eine Partner das Weite sucht, sondern auch an die zurzeit zahlreichen Menschen, die teils völlig unerwartet und auch unverschuldet ihre Arbeitsstelle verlieren. Viel mehr als Frauen, definieren sich Männer vor allem über ihre Arbeit, respektive ihre Stellung im beruflichen Leben. Kein Wunder, stehen solche vom Arbeitgeber plötzlich freigestellten Arbeitnehmer – momentan auch zahlreiche Kaderleute – vor einem Scherbenhaufen – beruflich und in der Folge oft auch privat.

Loslassen und neue Wege finden

Durch die Kündigung und die mangelnde Aussicht auf eine sofort zur Verfügung stehende, gleichwertige Arbeitsstelle, wird das Selbstwertgefühl, die Stellung in der Gesellschaft, gegenüber der Partnerin und der Familie auf eine harte Probe gestellt. Nicht nur mit ihrem neuesten Buch, sondern auch durch ihre neue Herausforderung als selbstständig tätige Fachfrau für Consulting und Coaching will Barbara Jakob diesen Arbeitslosen helfen, die Krise zu überwinden und vielleicht ganz neue Wege zu finden. «Kaderleute sind es oft nicht (mehr) gewohnt, sich zu bewerben. Da helfen praktische Beispiele und daneben fließt psychologische Beratung mit den Faktoren Ermitteln und Stärken automatisch mit hinein», erklärt Barbara Jakob. Persönlichkeitsprofile erstellen und nach anderen Möglichkeiten, Talenten und Fähigkeiten suchen und damit den Horizont erweitern, gehört dazu. «Es ist gesund, sich immer wieder zu hinterfragen und nachzufragen: was ist unverzicht-

bar in meinem Leben», betont Barbara Jakob. Vor allem heute, wo weder die Arbeitsstelle noch die Rente oder die wirtschaftliche oder politische Lage stabil erscheinen. Andererseits kennt sie auch das Problem der Arbeitgeberseite und gibt auch dort Hilfestellung, wenn Angestellte entlassen werden müssen, indem sie Firmen bei Veränderungsprozessen begleitet.

Gründerin der Frühstückstreffen für Frauen im In- und Ausland

Es ist bereits 20 Jahre her, also 1983, da gründete Barbara Jakob zusammen mit



Barbara Jakob lebt mit ihrer Familie seit 10 Jahren auf der Forch. (Foto: st)

dreissig anderen Frauen die Non-Profit-Organisation «Frühstückstreffen für Frauen». Die Idee für diese konfessionsübergreifenden Veranstaltungen unter Frauen traf eine Marktlücke. Sie hat sich bis heute erhalten und weiter in den Frauenfrühstücksmorgens etabliert. Auch in unserer Gemeinde finden regelmässig solche Anlässe statt. Das nächste ökumenische Frauenfrühstück nimmt sich dem Thema «Kleider machen Leute» an und findet in der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen am Mittwoch, 14. Mai, um 9 Uhr statt. Referentin ist Katharina Weber.

Mitte der 80er-Jahre zügelte Barbara Jakob mit ihrer Familie nach Deutschland und half auch dort erfolgreich beim Aufbau der Frühstückstreffen für Frauen mit. Diese Treffen finden heute in 300 Orten des deutschsprachigen Europas mit Hunderten von ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Tausenden von Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Seit 10 Jahren wieder in der Schweiz

Das Thema «Loslassen» hat Barbara Jakob persönlich durchlebt. Mit sieben Umzügen und immer wieder mit Neuankömmlingen kennt sie die Herausforderungen von Veränderungen.

1993 kehrte sie mit ihrer Familie in die Schweiz zurück und konzentrierte sich neben der Betreuung ihrer zwei Töchter und ihrem Sohn, die heute erwachsen sind, mehr auf die schriftstellerische Tätigkeit. Daneben hielt sie im In- und Ausland weiterhin Vorträge zu Lebens- und Glaubensfragen und veröffentlichte zahlreiche Bücher wie «Vorwärtskommen oder Stehenbleiben», «Mensch, ärgere dich – aber richtig!». Oder das Buch «Schwierige Zeiten überstehen – aber wie?», das sie zusammen mit ihrem Gatten Ben Jakob realisierte, der das Kinderhilfswerk «World Vision» führt. Ehrenamtlich ist auch Barbara Jakob in diesem Hilfswerk tätig. Als Co-Autorin erschien von ihr 2001 auch das Buch «Die zweite Karriere. Karriereplanung für die zweite Lebenshälfte». Impuls- und Motivationsvorträge hält sie auch manchmal zusammen mit ihrem Mann wie beispielsweise «Männer sind anders – Frauen auch». So ganz nebenbei fungierte Barbara Jakob in den letzten Jahren auch als Herausgeberin der «Family-Bücher» – einer Reihe von Büchern mit Lebenshilfethemen in attraktiver Geschenkaufmachung.

Barbara Jakob: «Gewinnen durch Loslassen: neue Freiheit erleben – beruflich und privat». Orell-Füssli-Verlag AG, ISBN 3-280-02698-9.

Digitales Radio- und TV-Angebot ab Juni – Seite 5

G:GA
M A U R
GGA MAUR, ein
aktives, rasant
vorwärtstrebendes
Unternehmen.